

# **Erfahrungsbericht Napoli 2015/16**

## **Sprache**

Bereits vor meinem Aufenthalt habe ich mit dem Onlineprogramm Babbel gelernt und an der Volkshochschule Berlin einen Sprachkurs belegt. Die erlangten Kenntnisse sind in allen Belangen sehr hilfreich, da Neapolitaner nur wenig Englisch sprechen. Italienisch ist eine sehr schöne Sprache. Vor Ort verbessert man sich durch den Kontakt zu den sehr offenen Einwohnern schnell. Die Universität Federico II bietet zudem kostenlose Sprachkurse an.

## **Learning Agreement**

Zur reibungslosen Anerkennung lohnt sich eine gute Planung. Einige Module aus den Semestern 7 bis 9 in Berlin sind in Napoli gut zu belegen, jedoch ist auf die Aufteilung dieser auf Sommer- und Wintersemester zu achten. Definitiv erleichtert ein Aufenthalt über ein Jahr die Belegung und Anerkennung.

## **Wohnungssuche**

Ich selbst habe mir erst vor Ort nach einem Aufenthalt im zu empfehlenden Controra Hostel ein Zimmer gesucht. Jedoch kann man sich bereits im Voraus über Facebookgruppen(Erasmus Napoli), über Websites(subito.it) oder Erasmuspoint informieren. Auch die Outgoing-Liste und somit Eure Vorgänger der Charité in Napoli können Euch helfen. Nehmt Euch ausschließlich im Centro Storico ein Zimmer, trotz der Entfernung zum Policlinico, welches sich selbst in einer uninteressanten Umgebung befindet. Generell zahlt man für ein WG-Zimmer ca. 250-300 Euro, jedoch sieht man auch viele grenzwertige Angebote und benötigt bis zum Sucherfolg möglicherweise etwas Zeit.

## **Unileben**

Der Unterricht findet am Policlinico der Federico II statt, welches sich etwas entfernt vom Zentrum befindet, aber sehr gut durch die Metro angebunden ist. Generell findet der Unterricht täglich von 9 bis 14 Uhr statt. Das italienische universitäre System ist sehr theoretisch aufgebaut und fordert viel Lerneinsatz. Die Bildung wird in Italien sehr ernst genommen und die Studenten haben im Vergleich zu uns Deutschen, weniger Freizeit und weniger Ferien. Die Themen werden oft viel detaillierter als in Berlin verlangt. Man kann also viel lernen, muss aber wissen, dass es nur wenige Praktika gibt und fast ausschließlich Vorlesungen stattfinden. Es lohnt sich durch eigenes Engagement Praktika zu organisieren, da die Professoren und Mitstudenten sehr nett und offen sind. Hier kann man viele Bekanntschaften machen und die Sprache perfektionieren. Wertvolle Tipps zur Prüfungsvorbereitung erhält man ebenfalls von Kommilitonen oder in Foren. Diese gliedern sich meistens in einen schriftlichen und einen mündlichen Teil. Anfangs sollte man sich nicht abschrecken lassen, da es umfangreich aber machbar ist. Es lohnt sich die Professoren vorher aufzusuchen, um Prüfungsumstände zu erfahren. Die Betreuung durch den Erasmuskordinator vor Ort ist freundlich. Vor allem lernt man aber unser deutsches/Berliner Studium zu schätzen(Betreuung, Hierarchien, Praxisanteil, Unterrichtszeiten)

## **Freizeit**

Napoli ist mit Sicherheit die interessanteste und lebendigste Stadt Italiens. Hört sich komisch an, ist aber so!! Die Stadt selbst ist voller Schönheiten und Überraschungen. Die Umgebung (Amalfiküste, Vesuv, Pompei, Sorrento, Capri usw.) ist umwerfend schön und die Pizza Napolitana ist wohl die Beste der Welt. Neapolitaner sind sehr liebenswerte, aber auch selbstverliebte Menschen. Müll und Kriminalität gibt es, jegliche Vorurteile kann man aber zu Hause lassen. Ich kenne niemanden, der seine Wahl Napoli bereut hat. Wer schon mal in Napoli war, kann das Gesagte nachvollziehen. Ich bin mit meinem Auto angereist, was mir viele Freizeitmöglichkeiten eröffnet hat, beziehungsweise den Alltag erleichtert hat. Viele Freizeitaktivitäten werden ausserdem durch ESN und Erasmusland organisiert.

## **Fazit**

Ein unvergessliches Erlebnis, welches meiner Meinung nach Pflichtteil eines Studiums sein sollte. Man kann nur gewinnen (Sprache, Freundschaften, Kultur, Gastronomie, Lebenserfahrung, fremdes Gesundheitssystem, Curriculum Vitae). Mit Sicherheit der schönste Abschnitt meines Medizinstudiums. Napoli als Wahl kann ich uneingeschränkt weiterempfehlen. Wer unentschlossen ist, sollte beruhigt Napoli wählen und wird sich danach sehr freuen. Ich empfehle einen Aufenthalt über ein gesamtes Jahr.

Nach all dem Lob möchte ich Euch eine unangenehme Erfahrung nicht verschweigen: der Abschied und die Abreise sind schwierig ;)

Ein Dank an Frau Heller, die stets rasch, unkompliziert und lösungsorientiert beiseite steht und diesen Austausch ermöglicht.